Vererbung der Blutgruppen

Das AB0-Blutgruppensystem kann Hinweise über eine mögliche Vaterschaft geben.

Studien belegen, jeder 10. vermeintliche Vater ist nicht der biologische Vater des Kindes.

Wie werden Blutgruppen vererbt?

Jeder Mensch hat aufgrund seiner Erbanlage (Gene) ein spezifisches Blutgruppenmuster welches ihm von seinen Vorfahren über Generationen vererbt wurde. Die Blutgruppe verändert sich während des Lebens nicht und wird nach festen Regeln der Vererbungslehre (Genetik) weiter vererbt.

Der Naturwissenschaftler Gregor-Johann von Mendel hat im Jahr 1865 systematische Kreuzungsversuche mit Pflanzen durchgeführt und diese Erkenntnisse auf alle geschlechtlichen Fortpflanzungsvorgänge übertragen. Über diese Erbgesetze ist genau festgelegt, wie die Blutgruppen des Menschen vererbt werden. Das AB0-Blutgruppensystem teilt die Menschen nach den verschiedenen Merkmalen der roten Blutkörperchen in Blutgruppen ein.

Vaterschaftsausschlussmerkmale des AB0 – Systems

Die Gene bestimmen also welche Blutgruppe ein Mensch besitzt. Aufgrund der genannten Mendelschen Erbregeln können die beiden Blutgruppen der Eltern nur bestimmte Blutgruppen an die Kinder weitergeben (vererben) und es sind nach diesen Regeln bestimmte Blutgruppen beim Kind nicht möglich.

Eine Übersicht der möglichen Kombinationen zeigt Ihnen diese Tabelle:

Blutgruppe vom	Blutgruppe vom	mögliche Blutgruppen der Kinder			
1. Elternteil	2. Elternteil	0	A	B	AB
0	0	0			
0	A	0	A		
0	B	0		B	
0	AB		A	B	
A	A	0	A		
A	B	0	A	B	AB
A	AB		A	B	AB
B	B	0		B	
B	AB		A	B	AB
AB	AB		A	B	AB